

Mächtige Magier

Harry Potter meets Charmed (Kapitel ist on ^~)

Von Egyptprincess

Kapitel 13: Der Eifersüchtige Eine

Kapitel: 13 Der Eifersüchtige Eine!!

Die beiden verließen geschockt das Büro. Mit der Erlaubnis. Sie waren Froh, dass die Seherin Ihnen den Zettel ausgestellt hatte, waren aber beunruhigt darüber, das die Professorin wusste wer sie waren und woher die beiden eigentlich Stamnten.

„Was machen wir jetzt?“ fragte Al Geschockt. „Ich dachte Dad sagte immer das sie das gar nicht kann und nur Stuss Labert.“ Fügte er zitternd hinzu. „Ich weis nicht, aber ich denke, dass sie uns nicht gefährlich wird, sehen wir es doch auch mal Positiv: Wir haben jemanden mit dem wir darüber reden könnten, wenn wir Hilfe brauchen. Munterte die Vampirin Ihren vermeintlichen Cousin auf.

Sie betraten die Bibliothek und gingen zu Madam Prince um Ihr die Erlaubnis für die Verbotene Abteilung vorzulegen. „Da haben sie ja Glück, kein Lehrer stellt normalerweise so etwas aus, aber hier steht nicht welches Buch sie sich Ausleihen wollen.“ Sagte die Bibliothekarin schnippisch. „Wir wissen ja auch noch nicht wie das Buch heisst!“ antwortete Scarlett mit einem Ruhigen Lächeln und Madam Prince ließ die beiden Schüler in die Verbotene Abteilung. „Man, wie kannst du so Cool bleiben, die alte bringt mich immer zum Warnsinn!“ fragte Al. „Na ja, sie ist alt, lass sie!“ meinte Sky. Sie fingen an die Abteilung nach dem Buch mit dem Spruch zu durchkämmen. „Sky, wie lange sind wir schon hier?“ Gähnte Al. „Ich denke, es sind mittlerweile Fünf Stunden oder Mehr.“ Überlegte die Braunhaarige. „Oh Gott, so lange schon?“ seufzte der Brillentragende. „Du kannst ja gehen wenn du willst!“ Meckerte Blauäugige und fand das gesuchte Buch endlich nach Geschlagenen Fünf stunden und Dreißig Minuten. Wieder begaben sie sich zu der Alten Bibliothekarin. „So, so, und warum dieses?“ fragte sie mit einem Ärgerlichen unterton nach. „Das geht sie nichts an, sein sie doch froh das wir überhaupt hier her kommen und uns etwas ausleihen. „ Sagte Al gereizt und blickte eine entsetzte Madam Prince an. „Na wird ja auch langsam mal seid das Ihr das jemand sagt. Flüsterte Ron zu Harry und Hermine während die beiden Schüler aus der Zukunft den Raum Verließen und sich auf den weg zu ihrer Wahrsage Lehrerin machten um sie zu bitten, dass sie in Ihrem Turm die Bücher durch lesen könnten. „Ja klar!“ antwortete die Brillentragende und lies die beiden Schüler rein. „Siehst du, es hat doch vorteile, dass sie es weiß!“ Flüsterte Sky zu Al als sie den Raum

betraten. „Ähm Professor. Können wie wirklich Wahrsagen?“ fragte Al zaghaft. „Klar mein Junge, mein Spezialgebiet ist allerdings das Tatort karten legen.“ Bestätigte sie. „Aha!“ gab der einzige Junge im Raum zur antwort, der die Lehrerin immer noch für eine Schwätzerin hielt. Die Professorin griff wieder nach Ihren Karten und legte diese für den Jungen Mann. „Ah, wie ich sehe sind sie eigentlich ein Potter, hätte ich mir ja denken können, bei den aussehen.“ Sagte sie. „Ähm ja das stimmt!“ gab Al zu und setzte sich. Sie mischte die Karten wieder und legte sie erneut. „Und nun zu Ihnen Miss Dumbledore!“ Fuhr die Karten Legerin Fort. „Sie werden es in nächster zeit nicht leicht haben, wenn sie beide nach hause zurückkehren. Sehr viele gefahren warten auf sie und.... Sie müssen sich selber finden um zu wissen wo Ihr platz in der Magischen Gemeinschaft ist.“ „Was bedeutet das? Professor?“ fragte Scarlett verunsichert. „Ich weiß es nicht, ich habe ihnen nur das vermittelt, was die Karten mir gesagt haben, mehr nicht.“ Antwortete sie und lies die beiden Schüler allein.

„Kommen sie beide mit nach unten zum Abendbrot?“ fragte Trelawney am Abend, als sie sah das die Schüler in Ihrem klassen zimmer immer noch die Bücher Welsten. Diese stimmten ein und gingen in die Große halle, wunderten sich aber das die Lehrerin Ihr zimmer verlies und mit nach unten ging, was sie sonst eigentlich nie tat, die beiden waren nicht die einzigen, sogar Mc Gonagall schaute nicht schlecht als sie die Halle Durchquerte.

„Hey Al, dass war ja heute ein klasse auftritt bei der Prince, Ron hatte es erzählt!“ sagte Ginny als die Schüler sich setzten. Der angesprochene Lächelte nur ein bisschen und füllte sich etwas zu essen auf. Die anderen aus der Gruppe konnten mit Al nichts anfangen. Die Drei mochten ihn einfach nicht, am wenigsten konnte Harry ihn leiden, obwohl er nicht wusste warum er ihn nicht mochte. Doch anders war es bei Ginny, Vielleicht lag es daran sie seine zukünftige Mutter war, denn sie verstand sich ganz toll mit Albus. „Wo wart wir eigentlich nach dem Ihr die Bibliothek verlassen hattet?“ fragte Hermine. „Wir waren noch bei Trelawney, um uns da in ruhe die Bücher durch zu lesen.“ Antwortete Albus. „Wow bei der schreck schraube, sagt mal wie hat ihr eigentlich die Erlaubnis bekommen?“ fragte Ron. „Auch von Ihr, sie ist eigentlich ganz nett!“ antwortete Scarlett. „Na ja, ich weis nicht, mich missbraucht sie immer für ihre schlechten vorhersagen deshalb hatte ich seid der sechsten keinen Kurs mehr bei ihr aber jetzt!“ murrte Harry. „Ach da musst du durch, das wirst du schon Überstehen!“ versuchte Al seinen Vater aufzu muntern und erntete keine Höfliche antwort. „Danke, aber auf DEIN Mitleid kann ich verzichten!“ Schnauzte Harry, stand auf und verlies den Saal. „Was-War-Das-Denn-Jetzt?“ fragte Al und bekam keine Antwort.

„Man, Dad und ich verstehen uns doch sonst immer so gut, was hat der auf einmal?“ fragte Albus Scarlett auf Portugiesisch. „Keine Ahnung, vielleicht ist er ja eifersüchtig weil du dich so gut mit Ginny verstehst!“ meinte Sky in der Selben Sprache. „Leute was labert ihr da?“ fragte Ron. „Das ist Portugiesisch!“ antwortete Albus und stand mit Sky zusammen auf.

Ein paar Tage Später, hatten Scarlett und Albus endlich den Richtigen Spruch in den Büchern gefunden, doch es stellte sich ein neues Problem heraus und dieses Hieß *Harry James Potter* Nachdem sich herausgestellt hatte das Albus und Ginny alle Kurse zusammen hatten, Tickte Harry völlig aus. Er Wurde fast Paranoid und lies seine Freundin keine Minute aus den Augen. Manchmal kam er sich etwas albern vor, aber

er wollte Ginny nicht verlieren.

„Harry, du hast sie doch nicht mehr alle, wieso denkst du das ich ausgerechnet etwas mit Al anfangen würde, er ist doch nur ein Freund mehr nicht!“ sagte Ginny etwas Lauter als Harry schon wieder anfangen sich aufzuregen. Sie machte ihr Haar über die schultern und lies in dem Verlassenen Korridor stehen. »Ich Idiot« dachte er und ging weiter.

„Also echt, Dad wird ja immer verrückter!“ sagte Al zu Sky als sie durchs schloss gingen. „DUUU!“ Zischte jemand vor ihnen. „Lass gefälligst meine Freundin In Ruhe klar, sonst...!“ „Sonst was?“ fragte der Jüngere. „Sonst mach ich dich fertig!“ Drohte der 18 Jährige und hielt Albus seinen Zauberstab an die Brust. „Ey Mann Spinnst du, als ob ich meinem Eigenen Vater die Frau Ausspannen würde, soweit kommt es ja wohl noch!“ rief Al und hielt sich die Hand vor dem Mund.(Es war manchmal doch schon ganz schön Lästig wenn man immer genau das sagte was man dachte^^) „Dein Was??“ Stammelte Harry. „Ganz Toll Albus, jetzt haben wir den Salat, komm wir müssen in den Hof um nach Hogsmeade zu gehen.“ Sagte Scarlett mit verdrehten Augen.

Die beiden gingen und ließen einen Entsetzten Harry im gang stehen.

Als die Schüler das Dorf betraten ging jeder seinen eigenen weg. Al und Scarlett zog es in Die Bücherrein. „OH man, richtig gute Bücher haben die auch nicht!“ meckerte Al. „Tja, die bekommst du eben nur in der Unterwelt!“ meinte Scarlett und verlies mit Ihrem Begleiter den laden. „Sieh mal. Ist das da nicht dein Onkel?“ fragte Al. „Ja kann sein, ich habe nie viel mit ihm zu tun gehabt, er und Grandpa verstehen sich nicht so gut!“ antwortete Sie. „Keine Ahnung warum!“ fügte sie in zu, obwohl das letzte gelogen war, denn sie wusste es sehr wohl! „Da..da.. das gl..gl..glaub ich jetzt nicht!“ stammelte sie auf einmal und deutete das Junge Pärchen das sich mit Ihrem Onkel unterhielt.

„Was hast du?“ fragte Albus. „Das sind meine Eltern!“ flüsterte die Vampirin und deutete auf die Weisshaarige Frau und den Schwarzhaarigen Mann. „Ich konnte mich gar nicht mehr an ihre Gesichter erinnern!“ Fügte sie leise hinzu. „Wie denn auch, du warst ein Baby!“ stellte Al fest. „Nein bei uns Vampiren ist es etwas anderes, wir haben bessere sinne.“ Erklärte sie und ging auf die beiden zu. »Oh nein, mach jetzt keine Dummheit« dachte der Brillentragende.

„Ehm Entschuldigung!“ fragte sie und der Mann drehte sich um. „Ja?“ fragte er freundlich. Der Jüngere Dumbledore erschrak »Die sieht ja genauso aus wie Ariana« „Ich weis das sie ein Wächter des Lichts sind, und ich habe eine Bitte an sie.“ „Und welche?“ fragte er. „Ich bräuchte ein bisschen Vergessens staub!“ „Warum, es ist nicht Ok wenn ich einer jungen Hexe so was gebe, dass ist nicht erlaubt!“ „Ich bin auch ein Wächter des Lichts.“ Sagte sie. „Gut, dann kennst du ja unsere gesetzte was das betrifft, es geht nicht es ist zu gefährlich.“ „Ich weis, aber...!“ »Ach was sollst« dachte sie. „Ich komme aus der Zukunft und einige Leute wissen das ich hier bin die auch noch in meiner zeit leben, ich will nicht das sie mich wieder erkennen!“ flüsterte sie. „Ich werde mal sehen was ich machen kann!“ sagte er und lächelte. Scarlett verabschiedete sich und ging zurück zu Al.

